

Personen und Subjekte des Politischen

Die Begriffe „Subjekt“ und „Person“ adressieren Grundfragen der Politischen Theorie und Ideengeschichte. Beide Konzepte verweisen auf Individuen und/oder Kollektive als politische Akteure.

Dabei spricht der Begriff der Person eher individuelle Gestaltungsmacht, Verantwortlichkeit, Urteilskraft und vorpolitische normative Grundlagen an. Der Begriff des Subjekts verweist eher auf Machtstrukturen, gesellschaftliche Rollen sowie (kollektive) Selbstermächtigung.

Aktuelle Transformationen stellen etablierte Verständnisse von Subjektivität und Personalität vor neue Herausforderungen. So werden in der Debatte über Identitätspolitik normative Ansprüche politischer Subjektivität verstärkt zum Gegenstand grundlegender Kontroversen. Auf der anderen Seite stehen Szenarien einer digitalisierten Informationsgesellschaft, in der die Menschen durch maschinelles Wissen und Big Data den Subjektstatus zu verlieren drohen.

Die Tagung will vor diesem Hintergrund die Möglichkeiten einer theoretischen (Neu-) Bestimmung der Begriffe des Subjekts und der Person und ihrer Beziehung zueinander diskutieren.

Veranstalter

Michel Dormal, Jürgen Förster, Emanuel Richter und Hans-Jörg Sigwart

Tagungsort

RWTH Aachen University
Gebäude Super C, Templergraben 57
52062 Aachen

Eine Möglichkeit zur parallelen digitalen Teilnahme über Zoom ist vorgesehen.

Nähere Informationen zur Anreise und Anmeldung finden Sie auf der Tagungshomepage.

Weitere Informationen

<http://www.ipw.rwth-aachen.de/tagung>

Es gelten die "2G+"-Regel sowie die aktuellen Corona-Vorschriften der Hochschule und des Landes NRW.



Mit freundlicher Unterstützung der

Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung



Personen und Subjekte des Politischen

Frühjahrstagung 2022 der Sektion
„Politische Theorie und
Ideengeschichte“ der Deutschen
Vereinigung für Politikwissenschaft

23. bis 25. März 2022
RWTH Aachen

Mittwoch, 23.03.2022

13:30 – 14:00 Begrüßung/Einführung

14:00 – 15:30 Panel 1: Ideengeschichtliche Grundlagen und Kontroversen

Moderation: Emanuel Richter (RWTH Aachen)

Marcus Llanque (Universität Augsburg)
Subjekte und Personen: Was ist die politische Frage, auf welche diese Begriffe antworten?

Frauke Kurbacher (HSPV NRW)
Im Spiegel des Subjektiven und Personalen: Haltung - oder Reflexionen der Interpersonalität

15:30 – 16:00 Kaffeepause

16:00 – 17:30 Panel 2: Konzeptionell-methodische Perspektiven

Moderation: Eva Hausteiner (Universität Bonn)

Grit Straßenberger (Universität Bonn)
Mut ist wie Achilles sein. Narrative Konzeptionen politischer Personalität

Frank Nullmeier (Universität Bremen)
Produktionsweisen von Theorien zum Akteursstatus

17:30 – 18:00 Pause

18:00 – 19:30 Keynote

Hans Joas (HU Berlin)
Kosmopolitismus oder konkreter Universalismus?

Im Anschluss: Empfang

Donnerstag, 24.03.2022

9:00 – 10:45 Panel 3: Konzeptionelle Kontrastierungen I: Mensch, Person, Ethos

Moderation: Thomas Biebricher (Copenhagen Business School)

Frauke Höntzsch (Universität Augsburg)
Menschsein oder: Wie gelingt der Ausgang aus der selbstverschuldeten Unmündigkeit? Person/Subjekt und Intersubjektivität in Arendts und Foucaults Anthropologie

Jürgen Förster (RWTH Aachen)
Kontra das souveräne Subjekt: Politische Personalität

Fritjof Huttel (Universität Rostock)
Ethos: Die Tugend im Erscheinen der Person

10:45 – 11:15 Kaffeepause

11:15 – 12:45 Panel 4: Konzeptionelle Kontrastierungen II: Politische Subjektivität in der Internationalen Politischen Theorie

Moderation: Martin Nonhoff (Universität Bremen)

Nikita Dhawan (TU Dresden)
What difference does difference make? Postkoloniale und queer-feministische Perspektiven auf politische Subjektivität

Peter Niesen (Universität Hamburg)
Eine liberal-kosmopolitische Perspektive auf politische Subjektivität

12:45 – 14:15 Mittagspause

14:15 – 15:45 Keynote

Michèle Lamont (Harvard University)
What we value: a reflection on redefining worth in the neo-liberal era

15:45 – 16:15 Kaffeepause

16:15 – 17:45 Panel 5: Politische Transformationen I: (Diskurs-)Räume politischer Subjektivierung

Moderation: Michel Dormal (RWTH Aachen)

Marlon Barbehön/Michael Haus (Universität Heidelberg)
Stadt oder Staat? Das politische Subjekt der Stadt und die Stadt als politisches Subjekt

Karsten Schubert (Universität Freiburg)
Demokratisierung durch Identitätspolitik. Die politische Epistemologie der radikalen Demokratietheorie und der Standpunkt-Theorie

17:45 – 18:00 Kaffeepause

18:00 – 19:30 Mitgliederversammlung

Freitag, 25.03.2022

8.30 – 9.00 Feedbackgespräch 1

9:00 – 10:30 Podiumsdiskussion: Personen, Subjekte, Natur und Technik

Moderation: Hans-Jörg Sigwart (RWTH Aachen)

Ingolfur Blühdorn (Wirtschaftsuniversität Wien)
Stefan Böschen (RWTH Aachen)
Judith Simon (Universität Hamburg)

10:30 – 10:45 Kaffeepause

10:45 – 12:30 Panel 6: Politische Transformationen II: Neuvermessungen des Subjekt- und Personensstatus

Moderation: Franziska Martinsen (Uni Duisburg-Essen)

Andreas Busen (Universität Hamburg) & *Alexander Weiß* (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg)
Die besondere Subjektivierung von Kindern

Edgar Hirschmann (RWTH Aachen)
Körperlichkeit und politische Subjektivität

Rike Sinder (Universität Freiburg): (Rechts-)Subjektivität jenseits der (Rechts-)Person. Hybridität, Stellvertretung und die (Rechts-)Subjektivität von Flora und Fauna

12.30 – 13.15 Feedbackgespräch 2